

ZMATH 2016e.00166

Berlinger, Nina

The significance of spatial imagery for mathematical giftedness in the primary school age. (Die Bedeutung des räumlichen Vorstellungsvermögens für mathematische Begabungen im Grundschulalter.)

Benölken, Ralf (ed.) et al., Individuelles Fördern im Kontext von Inklusion. Tagungsband aus Anlass des zehnjährigen Bestehens des Projektes ‘Mathe für kleine Asse’ und des einjährigen Jubiläums des Projektes ‘MaKosi’. Münster: WTM-Verlag (ISBN 978-3-95987-001-6/pbk). Schriften zur Mathematischen Begabungsforschung 8, 145-162 (2016).

Aus dem Text: In dem Projekt “Mathe für kleine Asse” wurden unterschiedliche Ausprägungen des räumlichen Vorstellungsvermögens bei mathematisch begabten Kindern immer wieder deutlich. Das Ziel des vorliegenden Beitrags besteht darin, aus theoretischer und empirischer Perspektive aufzuzeigen, welche Bedeutung das räumliche Vorstellungsvermögen für eine mathematische Begabung im Grundschulalter haben kann. Als Basis hierfür dienen die theoretisch-analytischen sowie die empirischen Studien meiner Dissertation [the author, Die Bedeutung des räumlichen Vorstellungsvermögens für mathematische Begabungen bei Grundschulkindern. Theoretische Grundlegung und empirische Untersuchungen. Münster: WTM-Verlag (2015; ME 2015d.00187)] (deren Hauptergebnisse werden im Folgenden stark zusammengefasst dargestellt).

Classification: C30 C40 C90 G20

Keywords: gifted students; primary education; spatial imagery; cognitive ability; spatial ability; mathematical ability; educational diagnosis; educational research; empirical investigations; case studies; interviews; mathematicians; skills; mathematical competences; problem solving